



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Schwalbenwurtz.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

Von allerhand Arzney/

1741  
50  
1 Orsch  
Vinca  
minor



dörren lassen an der Luft / nicht an der Sonnen.

Gesotten mit wein vnd den gedruncken/ treibt auß böse feuchte von kälte/ vnd gepulverisiert/ gedruncken/ machet Harnen die Wassersüchtigen.

Ingrün safft in die Ohren gethan/ trücknet die Geschwär. Auch ein dñch darinn genetzt/ vnd vber einen kalten Magen / oder Mutter gelegt / erwörmet die.

Ingrün wasser.

Im end des Meyens/ sol mans distillieren/ Dises wassers morgens vñ abends/ jedes mal auff 3 loth gedruncken / ist gut

der erkalten Mutter/ erwörmet auch den erkaltē Magen/ mit dñchern darüber gelegt/ zc.

Schwalben wurz.

**D**iese kraut ist mäßig/ warm vnd drucken. Diese wurzel ist gut für die pestilenz / etma gedruncken/ vnd darauff geschwitz / ist auch gut für giftiger Thier biß vnd such. treibet auch die Wassersucht gewaltig auß.

Zimb

Chelid

9

Arhney/  
 dörren lassen an der  
 Luft / nicht an der  
 Sonnen.  
 Gesotten mit wein  
 und den gedruncken  
 treibt auß böse feuch  
 von kälte / vnd ge  
 alverifiziert / gedrun  
 en / machet harnen  
 e Wasserfüchtigen.  
 In grün safft in  
 e Ohren gethan /  
 kretet die Ge  
 wär. Auch ein  
 ch darinn genezt /  
 d vber einen kälte  
 Magen / oder  
 unter gelegt / er  
 mer die.

In grün wasser.  
 m end des Mey  
 sol mans distil  
 n / Dises wassers  
 gens vñ abends /  
 s mal auff 3 lohr  
 uncken / ist gut  
 den erkälte Ma

drucken.  
 pestilens / ein  
 wirt / ist auch  
 rich.  
 vältig auß.  
 7imb

1647	
5	geß
2	Druck

Erbelegros. Dingselocium.



Nimb ein halbes  
 pfund Schwalben  
 wurzel / beiß sie ü  
 ber nacht in einem  
 gute wässen wein /  
 dar nach siede sie v  
 ber den drittentheil  
 ein / vnd alle Morg  
 gen früh ein war  
 men drunck im bet  
 te gethan / vnd ge  
 schwizet / Das treib  
 bet die Brandtheit  
 daß es vnden an  
 den Fußsolen auß  
 bricht / ist ein Ex  
 periment.

Blumen vñ blets  
 ter gedörret vnd in  
 die alten Wunden  
 gestrewet / heilt sie.

Ein dampff Bad von kraut vnd wurzel gemacht /  
 darüber gefessen / vertreibet das Mutterwehe.

Hundszung.

**H**undszung ist kalt vnd trucken / am anderen  
 Grad. Hundszung zerknirschet / vnd mit  
 Schweinen schmalz geröst / ist gut vber den  
 Brandt vnd Kälende hunds biß gelegt.

Mit diser Arzney das keal Haupt gesalbet / vnd  
 vbergelegt / machet haar wachsen.

Mit Wein gesotten vnd gedruncken / bringet Stul  
 gang.

Der safft mit Rosenhoning sämftiglich gesotten / bis  
 der safft alicher maßen verzehret ist darnach darunder

III ij

10